



Pressemitteilung

Gemeinschaftliche Saisoneroöffnung

Sprinter und Mittelstreckler von DJK und TFC gemeinsam in Regensburg

Die Leichtathletik ist in der Regel eine Individualsportart. Selten finden Mannschaftswettkämpfe statt, häufig sind lediglich Staffeltwettbewerbe als Teamwettbewerbe zu finden. Der Track & Field Club Mainfranken und die DJK Schweinfurt arbeiten trotz allem auch über die Vereinsgrenzen hinaus bei der Entwicklung junger Sporttreibender eng zusammen. Man ist sich einig, dass gemeinsam trainieren und auf Wettkämpfe fahren doch schöner ist als alleine. Bereits bei einer vom TFC ausgerichteten Jugendbildungsmaßnahme an Ostern nahmen zwei Jugendliche der DJK und auch der TG Schweinfurt teil, zudem auch ein Fußballer vom FC und ein Footballer der Panthers Würzburg, wodurch sich zeigt, dass auch über die Sportartgrenzen hinaus zusammengearbeitet werden kann.

So brach man am Sonntag auf in die Domstadt, wo im Gegensatz zum heimischen Unterfranken Wolken und eisige Winde die Temperaturen konstant deutlich unter anstatt über zehn Grad hielten. Die Freude und Entschlossenheit der Schweinfurter Wettkampfgruppe wurde dabei jedoch nicht getrübt. Für die besten Ergebnisse aus Schweinfurter Sicht sorgten dabei die 13-jährige Johanna Baunach (DJK) mit einer tollen neuen Bestleistung von 7:10,45 Minuten über 2000 Meter und die in der Frauenklasse zwei Mal siegreiche TFC-Sprinterin Naomi Hemmelmann über 100 Meter (12,32 Sekunden) und 400 Meter (57,31 Sekunden). Die 21 Jahre alte Studentin aus Karlstadt ist im Kurz sprint noch nie so schnell in eine Saison gestartet und ließ dabei noch einiges an Entwicklungspotential für 2019 erkennen.

Ein Newcomer sorgt für Aufsehen

Der Schweinfurter Kevin Adeyemo (15, TFC) ist in der Leichtathletik-Szene noch komplett unbekannt. In dem riesigen Startfeld von 79 teilnehmenden männlichen Kurz sprintern aus allen Jugend- und Aktivenaltersklassen ab U18 aufwärts lief er ein unbekümmertes und für viele unauffälliges Rennen. Dass der erst seit zwei Monaten trainierende Debütant mit 11,50 Sekunden beinahe bereits die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften und damit ein hochklassiges Ergebnis auf die Regensburger Bahn zauberte bemerkten freilich nur Kenner der Szene. Damit landete er auf Rang neun der U18-Konkurrenz und das ausschließlich hinter Landes- und Bundeskaderathleten. Über 200 Meter schnitt er mit Platz sechs in 23,60 Sekunden sogar noch besser ab.

Mit Nele Feser (13) trat ein weiterer Neuling des TFC an und überraschte über 100 Meter mit 13,69 Sekunden, Platz vier in der Altersklasse W14 und B-Norm für die Bayerischen Meisterschaften ebenso. Eine persönliche Bestleistung über 800 Meter in 2:28,55 Minuten gab es für Lisa Gotthardt (14).

Sportlicher Leiter

Marco Gößmann-Schmitt

Coloradostraße 16

97424 Schweinfurt

marco.goessmann-schmitt@tfc-mainfranken.de

0170 4736734

Datum: 16. Mai 2019



Meike Paulicks Hürdenlauf über 100 Meter lief nach verpatztem Start nicht so erfreulich, allerdings lief es mit 13,11 Sekunden zum Saisoneinstand auf der gleichlangen Flachstrecke umso besser. Antonia Saam rundete das erfreuliche Ergebnis der vereinsübergreifenden Trainingsgruppe der Betreuer Michael Baunach und Marco Gößmann-Schmitt mit Platz vier in der Altersklasse W15 über 100 Meter (14,67 Sekunden) entsprechend positiv ab.

Alma Goller abseits der Bahn erneut erfolgreich

In Aichach holte TFC-Langstrecklerin Alma Goller unterdessen nach ihrem Vizemeistertitel bei den Landesmeisterschaften im 10.000 Meter Bahnlauf im März die Bronzemedaille bei den Bayerischen Straßenlaufmeisterschaften über zehn Kilometer. Die Auszubildende aus Kitzingen befindet sich derzeit im Vorbereitungstraining für ihren ersten Halbmarathon im Herbst. In einem sehr gleichmäßigen Rennen lief sie kontrolliert mit 40:58 Minuten eine ordentliche Zeit, welche sie gerne bei den Deutschen Meisterschaften im September noch deutlich steigern möchte.

